Allgem. Auzeiger für die Begirne Ragold, Calm u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Ragold u. Altensteig-Stadt

Angeigen preis: Die einspaltige Zeile aber beren Raum 15 Pig., die Rellamezeile 45 Pig. Für teleph. exteilte Aufträge übernehmen wir teine Gewähr. Rabatt nach Tarif, der jedoch bei gericht. Eintreib. od. Konturfen hinfällig wird. Erfüllungsort Altenfteig. Gerichtsftand Ragold.

Ericheint wöchentl. 6 mal. / Bezugspreis: Monatl. 1.56 Ml., die Einzelnummer toftet 18 Pfg. Bei Alchterscheinen der Zeitung insolge höh. Gewalt od. Betriebsstörung besteht tein Anspruch auf Lieserung der Zeitung / Postsched-Konto Stutigart 5780 / Telegr. Abr.: "Tannenblati" / Teles. 11

Mummer 86

Altenfleig, Samstag den 13. April 1929

oz. Iahruang

Bur Lage

Bon ben Iden des Marg bei den alten Romern bis zu ben Launen des April in der Politik der Gegenwart ift er nur ein fleiner Schritt. Bum Wochenbeginn hatte man Die Zuverlicht, daß die innerp. litifche Lage Deutschlands durch die Ginigung ber Sachverftanbigen ber Barteien über ben neuen Reichshaushalt eine Klarung bringen murbe. Die Finangleute ber Parteien hatten Millionenabstriche vom Ctat gemacht und ben Saus alt ohne Gehlbeirag gurechtgefduftert, bag er im Reichstag ohne Erörterung in Baufc und Bogen angenommen werben folle. Da forberte bie lozialdemofratische Reichstagsfraftion ihre Extrawurft: Die sweite Rate für ben Pangerfreuger muffe fie natürlich ablebnen. Unter bem Ginbrud Diefes Beichluffes brobte bas Wert ber Ginigung ber fünf Partelen ber Großen Roolition gujammengubrechen, obwohl bas Reichstabinett die bittere Bille der Ctatsftreichungen bereits geschludt hatte. Dem Eingreifen des Reichsaußenminifters Dr. Strefemann und auch des Zentrums gelang es, ben brobenben Rudtritt bes Rabinette mit bem Sinweis auf Die Barifer Cachverftandigenverhandlungen zu verhindern. Mit ber frijch guammengeleimten Roalition, beren Bilbung man für Die Mitte ber Woche vorausjagte, war es burch ben Borftog ber Sogialbemofratie indes nichts geworben. Immerhin wurde die Regierungstrife vermieden und eine Kabinettsermeiterung vorgenommen

Das Bentrum tritt wieber in bie Regierung ein und erhalt drei Ministerien mit ausgesprochen politischen Dialftern wie Dr. Wirth und Stegerwald für bas Minifierium ber bojegten Gebiete und bas Berfehreminifterium, mabtend der demotratifche Fraftionsvorfigende Roch, der feitberige Reichssuftigminifter, ber neuen Ginigung geopfert wird. Die Demofraten find bann nur noch burch ben Reichsmehrminifter Groner und ben Reichsernahrungsminifter Dr. Dietrich vertreten, bas Bentrum mit brei Miniftern, bie Cogialbemofatie mit vier Miniftern, die Deutiche Bolfspartei mit zwei und Die Banerifde Bollspartei mit einem Dinifter. Die neue Reglerung ift ein verichleiertes Rabinett ber Geogen Roalition, benn fie wird von ben Barteien diefer Gruppierung geftutt. Gine foalitionsmäßige Bindung flegt nicht vor, und es muß fich erft in Butunft etweißen, ob die Bereinbarungen, die in einer Erffarung ber Reichsregierung festgelegt find, fich in allen enticheidenben politischen Situationen fo auswirten, daß zu einem fpateren Zeitpunkt, vielleicht im Berbft, bas Rabinett ber lofe gebundenen Fraftionen als Große Roalition in Ericheinung treten fann. Die Lofung ber Regierungofrije bleibt alfo eine Rollojung und bat namenilich von der Deutschen Bolfsparfei ein Opfer gejordert, weil dieje bisher die gleichjeitige Umbildung ber preugifchen Regierung geforbert

Das großzügige Sparprogramm der Barteijadverftanbigen wird indeffen noch ju mancherlei fritifchen Betrachtungen Unlag geben. Go bat man ber beutiden Luftfahrt ben Lebensodem beschnitten, hat auch bei ber Reichswehr Abfriche gemacht und der Großen Roalition juliebe wie ber banerifchen Forberung entiprechend die Erhöhung ber Bierftener geftrichen. Das Erfreuliche an ber innerpolitifchen En' vidlung ift barin gu feben, daß eine Mehrheitsregierung für den Fall vorhanden ift, daß die Enticheidungen in Paris, die diefer Tage ju erwarten find, eine aftionsfähige Regierung in Dentichland findet.

Die Löfung der noch bedeutungsvolleren Reparationstrije in Paris fteht jum Wochenichlug ebenfalls bevor, menn man ben Barifer Blatterftimmen glauben barf. Die beutiden Sachverftundigen dort mußten eine Woche warten, bis bie Glaubigermächte zu einer Ginigung famen. Muf eine Schenung bari Dentichland nicht rechnen, benn gu Beginn ber Boche murben bie erften Biffern, um bie es fich bei ben derfichen Jahlungen handelt, befannt: nämlich eine Jahresgab'ing, die mit 1,9 Milliarden beginnen und bis auf 2,7 Milliarden anfteigen foll. Durch 37 Jahre hindurch foll Deutschland bieje Leiftungen aufbringen. Aber nicht Onug bamit, Die Glaubigermächte wollen auf weitere 2 Jahre jahrlich 1,7 Milliarden. Dieje lettere Forderung bon Bahlungen über 37 Jahre binaus mirb die beutiche Abribunng nicht bemilligen.

Es ift ein merfwürdiges Bufammentreffen, dag gerabe bor gehn Jahren Die wir icaftlichen Friedensbedingunger in Berfailles festgelegt murben. Damals batte ber fran softiche Finangminifter Rlog für Die erften gebn Jahr 100 Milliarden von Deutschland gefordert. Deutschlant bat etwa 30 Milliarden gefeiftet und ift babei arm gewon ben, fo arm, daß es nicht einmal die vor fünf Jahren ge troffenen Abmadungen ber erften Cadveritanbigenfommil fon im Damesplan erfüllen tonn. Roch immer leben Di Gläubigermachte nach bem berühmten Sage: "Der Deutich jahlt alles!" Die endgültige Loffung ber Reparationsfrag mirb alfo bei ber neuen bevorftebenben Enticheidung i Baris wieder nicht fallen

In neun Monaten muß bie zweite Bone bes bejetten Rheinlandes geräumt werden laut Berfailler Diffat. Dieje Raumung muß bedingungstos geschehen und ihr folgt 1935 Die Freiwerdung bes Mainger Brudentopfes und des Saargebieis. Die frangofijche Politik macht heute icon alle Antrengungen, um das Saargebiet auch fernerhin unter fraa-Biffchen Ginfluß zu bringen. Behn Jahre nach Friedensdlug muß Deutichland trog Locarno und trog bes beutichen Eintritte in ben Bolferbund um Lebens- und Bollsrechte fampfen, wie es in der Weichichte ber Bolfer einzig baftebt.

Die öfterreichtiche Regierungefrije geht ihrer Lofung entgegen. Bunbestangler joll Ramet von ben Chriftlich-Sozialen werden; die alte Roalition besteht weiter und die jogialdemofratifche Opposition icheint fich über bie innerpolitifchen Streitigleiten, wie bas Mietengefen, verftanbigen ju wollen. - In Bolen fift trof des unerhörten ' 15falles bes Marichalls Biljubifi gegen das Parlament die militärifche Oberfcidt und die fie bedenden Parteien feft m Cattel. - Der bulgarifde Ronig Boris hat in Berlin Bejuch gemacht und febrt biefer Tage nach Cofia jurud, weil Bulgarien bas 50jahrige Jubilaum feines ftaatichen Bestehens feiert. Bulgarien ift ber elnzige Staat bes Beltfrieges, ber fein Konigshaus aus ber Rataftrophe tetten tonnte, Ronig Ferbinand bat zwar fein Reich verallen, feinen Thron tonnie er aber feinem Gobn übergeben, Die alte Freundichnit, Die Deutschland mit Bulgarien veriand, besteht auch unter ben neuen Berhalfniffen, wenigtens gefühlsmfißig, weiter.

Einigung der Gläubiger

London, 12. April. Bertinag berichtet bem "Daily Tele-graph" aus Paris: Die Sachverftandigen Franfreichs, Englando, Italieno und Belgiens haben endlich eine Bereinbarung erreicht über Die Bahl, Die Sobe und Die Berteilung ber Annuitaten, beren Bergeichnis Dr. Schacht vorgelegt werben foll. Gin wichtiger Umftand ift, daß ber amerifanifche Borfigende Owen D. Boung feine perfonliche Buftimmung ju dem Plan gegeben ju haben icheint. Ueber ben Inhalt der allijerten Bereinbarung tann nur bas eine guverlaffig gejagt werben, bag die Annuitaten fich im Durch ifnitt swifden 2 und 2,5 Milliarben Dart halten werben. 2,2 Milliarben ober vielleicht 2,3 Milliarben burfte bie rich tige Rahl fein. Obgleich jur Erleichterung ber Erörterung burchichnittliche Annuitaten ausgerechnet worden find, merben bie Cachverständigen ber vier Delegationen trof eintgen Bauderns auf dem Gnitem fteigenber Unnuitaten mabrend 37 Jahren beharren. Die nach diefer Grift gahlbaren Annuitäten merben mit ben gur Befriedigung ber amerifanifchen Anipriiche erforderlichen Gelbern ideutifch fein,

Baris, 12. April. Die gwijden den Sauptgläubigern Deutschlands erreichte Ginigung über Borichluge an Dr. Schacht wird von ber frangofifchen Breffe mit einhelliger Genugtuung begrüßt. Bermutlich fennt Dr. Chacht bereits ihre allgemeinen Grundzüge durch Bermifilung Owen Boungs. Insgesamt follen die Berabichungen 25 Bragent ber urfprünglichen Wefamtforderung betragen. Belgien heißt es, verlange jest 1,4 Milliarden Mart für die Wieder gutmadjung und ben Rudtauf der mabrend ber Bejehung ausgegebenen Marfnoten. England foll auf etwas mehr als drei Biertel ber geforberten Gummen gurudgegangen fein Much Italien foll fich ju Ermaßigungen verftanden haben Es heißt, daß die Jahresleiftungen am Anfang 1,7 Milliarden betragen und auf 2,3 Milliarben in den fpateren Jabren anfteigen follen. Die im Dawesplan vorgesehenen 2,5 Milliarben jahrlich follen in feinem Sall überichritten

Die frangofifche Breife legt großes Gewicht darauf, daß die neuen Bablen angeblich die Buftimmung ber Ameritaner gefunden haben, worans auf eine gunftige Mufnabme bei der deutichen Abordnung geichloffen wird.

Roch feine Unterrichtung ber Dentichen

Baris, 12 April Ginige Morgenblatter behaupten, Die beutiche Delegation babe offizion Renntnio erhalten von bem Ergebnis ber Arbeiten, Die Die Delegationen ber vier reporationsberechtigten Bunber im Laufe biejer Woche burchgeinhet haben. Inenir" und "Bictoire" behaupten, bag Dr. Schacht bie Biffern, gu benen die vier Delegationen gelangt find, als eine annehmbare Distuffiousbafis bezeichnet babe. Diergu ift nach Anfrage bei ber

justandigen beutschen Stelle gu ertlaren: Die beutsche Delegation hat Renntnis von bem Stand ober bem Ergebnis ber Mebelten ber Belegationen ber vier reparationsberechtigten Banber unn burch Die Breffe erhalten. Gie fann alfe erft bagn Stellung nebe men, nachdem ihr bas Ergebnis ber Beratungen offiziell jur Kenntnio gebracht ift, was bis jeht nicht geschehen ift.

Die Berabfehung ber Reparationsforberungen

Baris, 12. April. Rach bem "Matin" besteht nur noch amifchen ben Delegierten und bem Borfigenben ber Reparationstonterens eine Differeng von 200 Millionen Mart, Die man eventuell badurch ausgleichen will, bag man bie eigentlichen Reparations gablungen über 37 Jahre binaus ansbebnt und bie reinen Schulbengablungen, allo biejenigen, bie nach Anficht ber Delegierten 58 Jahre andauern follen, fpater beginnen loftt, Ueber bie angestellten Berechnungen glaubt "Matin" berichten gu fonnen, bat fich ber Rapitalmert ber eigentlichen Reparationsforberungen auf eima 19 Milliarben belaufen batte. Das batte einschlichlich der 80 Millionen für den Binsendienft und die Tilaung der Dawesanleibe bei einem Binsing von 5 Prozent eine Jahreszahlung von eima anderthalb Milliarden eigentliche Reparationen

Die einzelnen Rachlaffe

Meber Die Rachlaffe, Die die einzelnen Staaten bewilligt baben jollen, berichtet "Betit Barifie": Frantreich babe jeine Gorberungen auf Ruderfiattung ber Wieberaufbautoften von normberein auf die Balfte berabgefeht, aber auch biefe Biffe nicht aufrechterhalten tonnen. Die gemachten Bugeftanbniffdurften jedoch 20-30 Prozent nicht überfteigen. Die anderen Delegierten, Die bio auf ben leuten Augenblid mit Bugeftund miljen gurudbielten, batten verbaltnismatia grobite Rachlaffe bewilltagu muffen, jo begnuge fich Belgien mit 1600 Millionen für die Reparationen und für die Ruderstattung des Werten ber in Belgien mabrent bes Rrieges anogegebenen Marfneten, England, beffen Anfpruche fich anfanglich auf 4 Milliarben belaufen batten, werde nur noch brei Biertel biefer Gumme iotbern, Much Italien babe in eine Ermagigung feiner Gorberung von anfänglich 600 Millionen eingewilligt, und die fleinen Machte batten fich ebenfalls an einigen Opfern bezeiterffart. Das Blatt gibt bann als vermutliche Aufangeannuitat bie Gefamtjamme von 1700 Millionen und als Sochstammitat 2300 Milliouen Golbmart an.

Roch immer Beratungen ber Glaubigerbelegationen

Baris, 12. April. Savas berichtet: Die Delegierten ber reparationsberechtigten Länder haben heute vormittag unter dem Borfit von Owen Joung eine neue Sigung abgehalten, um bie gestern erzielte Berftanbigung über bie Mindeftforderungen, die an Deutschland geftellt werben jollen, in ben Einzelheiten auszuarbeiten. Sie legten Bert barauf, bag biefe Forberungen ben deutiden Sadjverftandigen in absolut Marer bis in die geringften Einzelheiten gehender Form unterbreitet würden. Bu biefem 3mede findet heute nachmittag eine weitere Aussprache ftatt. Es erimeint als faft ficher, daß die Modalitaten ber Berftanbigung im Laufe Diefer Rachmittagsfigung endgültig feftgefest werden. Das Abtommen werde ichriftlich formuliert und fehr mahricheinlich morgen in einer Bollfigung ber beutichen Delegation gugeftellt merben.

Einberufung der Bollitung ber Reparations-[achverftanbigen

Baris, 12. April. Owen Joung hat Die beutiden Delegierten gu einer Bollfitung ber Konfereng fur morgen rormittag 11.30 Uhr frangofifcher Zeit eingelaben.

Wieder Abruftung in Genf

Genf Bernftorff gur Tagung bes porbereitenben Mariffungsausichuffes

Genf. 12. April. Die Bemerfungen Des Grafen Bernftorif ju ber am nachften Montag beginnenben fechften Tagung bes Ber bereitungsausichuffes für die Abruftungstoufereng find vom Bolterbundojetretariat veröffentlicht worben. Gie bezweden, wie Graf Bernftorff in feinem Begleitbrief an ben Brafideuten Loubon hervorhebt, Die bevorstehenden Arbeiten bes Borbereitungs ausfchnfies ju forbeen und fruchtbarer ju gestalten, und follen eine Erörterungegrundlage für die weiteren Beratungen bilben, wobei die in ben feitherigen Arbeiten verfolgten 3been meiter entmidelt merben.

Die Dentichrift gerfallt in eine grundfagliche Ginleitung und brei Rapitel. In ber Ginleitung wird betont, bag in einer internationalen Mornitungstonjereng alle Ruftungsfattoren erfaht werden mugen, wenn fie nicht eine Scheinlofung fein foll. 3n dem erften Rapitel, betrielt "Berjoneller Fattor", mird por allem die beutiche Auffoljung über die Ginbeziehung der ausgebilbeien Rejerven in die Abruftungstonvention bargelegt. Unter ber Ueberichrift "Moterieller Jaffer" wird bie Beruffichtigung ber reichen Materialausstattung ber Armeen mit modernften Rampfmitteln behandelt, wobei auch ber fehr intereffante Borjolag eines allgemeinen Berbotes bes Abwurfes von Kampl-

poffen aus der Luft und die allgemeine Beschräntung der Luftmaffe gemacht wirb. In einem furgen Dritten Rapitel wird folieglich die Grage ber Regelung non Streitigfeiten und die Meberwachung ber Durchführung ber Abruftungstonvention um terfucht. Der michtigfte Teil ber Bemerfungen Graf Bernftor is begieht fich auf die Frage ber ausgebilbeten Referven, binfichtlich beren erhebliche Meinungsverschiedenheiten bestehen, ba ein Teil ber Staaten, namlich biejenigen, Die wie Franfreich, Stalien und andere ganber die allgemeine Wehrpflicht haben, Die Etfaffung ber ausgebilbeten Referoen burch die Abruftungston vention ablehnt, mabrend eine andere Gruppe, ju ber auch Der ichland gehört, Die Ginbeziehung der ausgebilbeten Referven in ein fünftiges Spitem ber allgemeinen Abruftung für unerlaglid unfieht. Die Denfichrift bes Grafen Bernftorff macht auf ber Bei iblage ber von ber militärifchen Unterfommiffion geleifteben Gorgebeiten einen positiven Borfchlag für die Abruftung ber ungebilbeten Referven.

Neues vom Tage

Das Befinden des Reichsprafidenten

Berlin, 12. April. Der Reichspräsident ist weiter in der Retonvaleszenz. Erfreulicherweise geht es ihm dauernd

Erft Samstag Ernennung ber neuen Miniftoe

Berlin, 12 April. Da der Reichsminister der Justiz, Koch-Weser, am Samstag im besonderen Auftrage des Herrs Reichspräsidenten und der Reichsregierung den neuernann ien Reichsgerichtspräsidenten Dr. Bumfe in sein Amt ein ühren wird, wird die Umbesetzung des Reichsjustizminiteriums und die Ernennung der anderen neu in das Ka dinett eintretenden Reichsminister erst im Lause des Samstags ersolgen.

Das Ausicheiden bes Reichsminifters Roch-Befer

Berlin, 12 April. Das Reichstabineit tagte jum letzennal in seiner bioderigen Zusammensepung. Reichstanzler Rüller danfte im Ramen der Reichsregierung dem Ichenden Reichsminister für seine umfallende und wertvolle Mitardeit im Reichstadinett sowie für sein verdienstvolles Wirfen als Neichsminister der Zustiz zum Besten des dentlichen Rechtslebens. Der Reichstanzler gab der Erwartung Ausdruck, daß das reiche Können des Reichsministers Koch-Weser unserem Baterlande noch für lange Zeit erhalten bleibe



Die brei neuen Minifter

Ein paritätifder Ausgleichsausichus

Unter Beteiligung namhaster Persönlichkeiten aus dem evangelischen und aus dem katholischen Lager ist soeben ein paritätischer Ausgleichsausschuß au Berlin geschaffen worden, der die Ausgabe hat, bei Grenz- bezw. Streitsragen zwischen den beiden großen christischen Bekenntnissen als ausgleichende Stelle seinen Einstuß gestend zu machen.

Bolitifche Chlagerei in Breslau

Breslan, 12. April. Im Anichluß an eine Verjammlung der Rationalsozialisten im Schießwerder Saal kam es zu schweren Ausschreitungen. Sowohl Angehörige der Rationalsozialisten, als auch Mitglieder der kommunistischen Partei und des Roten Frontkämpserbundes wurden von politisch Anderszesinnten arz verprügelt. Die Polizei mußte mehrmals mit dem Gummikusppel eingreisen, um die Kämpsenden auseinanderzubringen. Schon während der Versammlung war vor dem Eingang zum Schießwerder ein Mitglied des Stahlbelms von Rotfrontseuten überfallen und verprügelt worden, so daß er von der hinzugeeilten Polizei in Schußhaft genommen werden mußte.

Rene Universitätszwifdenfalle in Spanien

Baris, 12 April. Das "Journal" berichtet aus Madrit iber neue Zwischenfälle, die durch Zusammenstöße zwischen Studenten und Polizei hervorgerusen worden teien, so beiner Kinovorstellung in Madrid. In Granada und Sarazossa solla sollen die Studenten ihre Direktoren ausgepfiffen a jogar tätlich angegriffen haben.

Die Tornado-Opfer

Little Rod, 12. April. Die Gesamtzahl der Opjer der Doppeltornados im nordöstlichen Arfanjas wird auf über id Tote und 200 Berlette geschäht. Ein Sisenbahnzug der Rissouri-Pacific-Bahn entging nach einem atemberanden wen Wettrennen mit dem Tornado mit knapper Rot der Zerkörung. Der Lokomotivsührer erblickte den herandrausenden Tornado und sah bereits entwurzelte Bäume burch die Luft sliegen, doch gelang es ihm, innerhalb wentger Minuten die Geschwindigkeit des Zuges auf 70 Meilen zu steigern, worauf es ihm innerhald einer halben Stunde zlicke, dem Tornado zu entkommen. (Genau wie im Film! D. R.)

Tiditiderin tehrt gurud

Berlin, 12. April. Der ruffische Bollstommistar Tichiticherin, der fich zu Kurzweden im Berliner Grunewaldjanatorium aufhielt, verließ heute die Reichshauptstadt. Rach Beendigung seiner Kur, die noch nicht abgeschlossen ist, lehri Tschifscherin nach Mostau zurud. Bor seiner Abreise hat er dem deutschen Außenminister, Herrn Dr. Stresemann, einen Abschiedsbesuch gemacht.

Musnahmeverordnung bes Ronigs von Indien

Newbelhi, 12. April. In der gemeinsamen Sitzung der gesetzgebenden Bersammlung und des Staatsrates teilte der Bizefonig mit, daß er im hinblid auf den Beschluß der Bersammlung, den Gesetzentwurf über die öffentliche Sicherbeit nicht weiter zu beraten, eine Berordnung erlassen habz, durch die zur Berhinderung ähnlicher liörender Eingriffe der Präsidenten beider Kammern in die Berwaltungsangelegenheiten des Landes die bestehenden Bestimmungen abgeändert werden.

Minenegplofion auf einem japanifchen Minenleger

Totio, 12. April. Amilich wird mitgeteilt, daß insolge einer Minenexplosion, die sich bei einer Uebung an Bord des Minenlegers "Rotosuka" ereignete, 52 Mann verleht wurden. Das heck des Minenlegers wurde vollständig zerstört. Gine Untersuchung ist eingeleitet.

Die Explosion an Bord bes "Rotojuta"

Totio, 12. April, Bei ber Explosion an Bord des Minenlegers "Kotojuta" sind nach den endgültigen Feststellungen 10 Mann der Besatzung ums Leben gefommen und 37 verletzt worden. Fünf werden vermißt.

Aus Stadt und Land

MItenfteig, ben 13. April 1929.

Bichtiger Bortrag am Sonntag abend. Biele unserer Bolfsgenossen baben feine Ahnung, welche Wirtung der Alfohol auf ihre Kinder hat, ja nicht nur auf ihre Kinder allein, sondern auch Kindesfinder! Da bietet sich nun eine Gelegenhelt, sich zu orientieren. Am Sonntag abend spricht Berdandssetretär Prediger K. G. Eißele aus Ebingen über das Thema: "Wirtungen des Alfoholgenusses auf Kinder und Kindesfinder" (Ergednisse der Bererdungssorschung der Gegenwart). Wer sich und seine Kinder liebt, versäume nicht, diesen Bortrag zu hören. (Siehe Anzeige.)

General Ludendorff gibt eine eigene Zeitung heraus. Wie wir hören,wird General Ludendorff am 1. Mai 1929 eine neue Wochenzeitung "Ludendorffs Bolfswarte" in München erscheinen lassen. Sie ist die einzige Zeitung, an der von da ab General Ludendorff und seine Frau mitarbeiten. Im Zusammenhang mit der gespannten innerpolitischen Lage dürfte diese Rachricht und die Wahl des Erscheinungsortes Minchen ein besonders politisches Interese baben.

haiterbach, 12. April. (Jubilaum.) Der Kassier der hiefigen Spar- und Borschußbank, herr Gutefunst, konnte sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Bank begeben. In der Generalversammlung der Genossenschaft wurde er vom Direktor Ziegler in gebührender Weise geseiert und daukbar seiner Berdienste um die Genossenschaft gedacht, die heute 368 Mitglieder zählt und im letzten Jahr einen Umsat von 5 000 000 Mark erzielte.

Wildberg, 11. April. Der strenge Winter hat der Stadt Wildberg besenders start zugesetzt. Ein großer Teil der Wassers besenders start zugesetzt. Ein großer Teil der Wassers leit ung en war eingefroren. Wie in stüheren Zeiten mußte das Wasser an den Brunnen geholt werden. Besonders misslich war, daß auch die durch die Schloßstraße sührende Zuleitung eingestoren war, weshalb das Sanatorium serden misse Wochen geschlossen werden mußte. Seit Ende März ist diesem Risstand abgeholsen, das Sanatorium hat den vollen Betrieb wieder ausgenommen.

Herrenberg, 11. April. Die letten Spuren des eisigen Binters werden getilgt. Bon Mensichenhand, weil in ihre Tiese Sonne und Frühlingsstrahlen nicht gelangen. Die Wasserleitung hat ernstlich gelitten. In alle Knochen und Glieder ist ihr der Frost gesahren. Schwerzliche Frostbeulen hat ihr die schaubernde Kälte gedrückt. Wo ihre Decke nicht sest und voll und die genug, wie im "Alzental", im "Wengertgäßle" und etlichen anderen Stellen. Täglich sieht man die "Eingrisse" des Fachmannes. Das Stadtbauamt ist eistig und sachtundig bemüht, die Schäben zu heisen. Die Hausherren freuen sich, wenn das Stelldichein der Hausfrauen an den lausenden Brunnen ein rasches Ende nimmt.

Horb, 12. April. (Bom Bahnhof.) Am Donnerstag, 18. April, 12 Uhr mittags, wird die Bahnsteigsperre, sowie behelfsmäßig — über die Zeit des Umbaus dieser Einrichtungen im bestehenden Verwaltungsgebäude — die Fahrstartenausgabe, die Gepädannahme und die Expresgutsabsertigung in die Vorhalle des neuen Andaues an der Westseite des Verwaltungsgebäudes verlegt. — Um 4 Uhr nechmittags desselben Tages wird die alte Bahnhoswirtsichast geschlossen wird die Vorhalle anschließenden Wirtschaft geschlossen Wirtskalle anschließenden Wirtschaftsräumen des neuen Andaus aufsandmmen.

Blühlen, 11. April. Ein Unglüdsfall mit tödlichem Ausgang hat sich hier zugetragen. Biehhändler Hermann Stein lam am Sonntag mit seiner rechten Hand in die Jutterichneidmaschine und zog sich dabei so ichwere Berstehungen zu, daß ihm ein Finger abgenommen werden mußte. Im Laufe des Dienstag steigerten sich sedoch die Schmerzen derart, daß wieder ärztliche Hilfe in Anipruch genommen werden mußte. Bei der Untersuchung stellte sich heraus, daß schwerze Bergistungserscheinungen vorlagen, die die sosortige Ueberführung in das horber Kranstenhaus bedingten. Es mußte dem Kransen der rechte Arm die zur Achselhöhle und noch ein Teil der rechten Brust abgenommen werden. Zedoch überstand der Vatient die Operation nicht.

Dbernberf, 12. April. In der Racht vom Dienstag auf Mittwoch brang ein Einbrecher in die Wohnstube bes in ber Bafferfallftrage bier wohnhaften, verheirateten Schneibers Ott ein. Ott felbft befindet fich ichon feit mehreren Wochen im ftabt, Krantenhaus, Etwa um 2 Uhr nachts hörte die Frau Ott ploglich Schritte im Wohngimmer Richts gutes ahnend, rief die erichtodene Grau jofort um Silfe und ftieg gu bem ber Strafe ju gelegenen Genfter in bas Freie und wartete auf die Rachbarn. Gin gu gleicher Beit eingetroffener Boligeimachtmeifter ftellte feft, bag ber Einbrecher durch bas ber Strage ju gelegene Zimmerfenfter in das Wohnzimmer eingedrungen war und im Zimmer fogar das elettrifche Licht eingeschaltet batte. Der Wacht meifter flieg durch bas offene Tenfter in das Bimmer, in ber Unnahme, bag fich ber Berbrecher noch in bemfelben befinden werbe, was aber nicht ber Fall war, benn ber feibe war bereits geflüchtet und entfam im Dunfel bet Racht unerfannt. Der Wohnungsinhaber Dit ift Raffier vom biefigen Trachtenverein, Es liegt nun bie Bermutung febr nabe, daß dies dem Berbrecher befannt war und diefer es auf die Raffe des Trachtenvereins abgefeben hatte. Der Dieb hatte ben Schrant, in welchem fich bie Raffette befunden batte, ichon geöffnet, ift aber anicheinenb gerabe noch gur rechten Zeit durch die Silferufe der Fran Dit am Diebstahl gehindert worden, jo daß er ohne feine Beute wieber abgieben mußte. - Beiter versuchte ein Einbrecher in der Racht vom Mittwoch auf Donnerstag, etwa um Mitternacht, in die hiefige Banberarbeitsft atte einzubrechen, was ihm allerdings nicht gelungen ift.

Stuttgart, 12 April. (Wiederein Stragenbahn auf bem ju fammen fto g.) Freitag früh ereignete fich auf bem Schlofplat an der gleichen Stelle wie am Dienstag wieder ein Stragenbahnunglud. Ein Stragenbahnwagen der Linie 2, der in der Richtung vom Bahnhof tam, ftieß, wahrscheinlich wieder infolge fallscher Weichenstellung, mit einem Motorwagen der Linie 3 zusammen. Durch die Glasipliter wurden wieder einige Fahrgaste verletzt. Der Bertehr wurde furz unterbrochen.

Zusammen. Auf der Tagesordnung stehen seche Kleine Anjragen, die erste Beratung des Etats, serner des Entwurss eines Abanderungsgesehes zum Körperschaftssorstgesetz, zu den Landessteuergesehen und zur Gerichts- und Rotartatstostenverordnung, außerdem die zweite Beratung des Gesehentwurs über das Anerbenrecht. Der Sihung des Plonums gehen Fraktionssihungen und eine Sihung des Aeltestenrats voraus.

Aenderung der Gerichts- und Rotariatstostenordnung. Das Staatsministerium hat dem Landtag den Entwurf eines Geseyes zur Aenderung der Gerichts- und der Rotariatstostenordnung übermittelt. Der Entwurf bestimmt, daß die aus der Staatskasse zu entrichtenden Auslagen und die Bergütung des Zwangsverwalters künstig von den Parteien als Auslagen zu ersehen sind. Im übrigen enthält der Entwurf hauptsächlich kleinere Aenderungen.

Beratung des Fideifom mißgesetzes. Im Rechtsausschuß des Landiags wurde die Beratung über den Entwurf eines Gesetzes über die Auflösung der Fideisommisse ju Ende geführt.

Gailborf, 12, April (Funfübung.) Anfangs Bla wird die Abteilung D. ber Artifleriefchule Juterbor, eine Funfibung in unferer Gegend abhalten.

Infach, 12. April. (Brobejahrt ber Stragen bab ab n.) Die Probesahrt der neuen elektrischen Stragenbab sand nun ktatt Beide Wagen waren mit Belastungsmaterie versehen, um den Schienenstrang einer Belastung zu unter werfen.

Seilbronn, 12 April. (Gerhart Hauptmann.) De Ausichuß zur Vorbereitung der Käthchen-Festspiele, die an 30. Juni im großen Reulschhof beginnen und mit eine Feier im Stadtthealer in Gegenwart von Regierung, Laud tag und einer Reihe bedeutender Köpse aus der deutschen Geisteswelt eröffnet werden sollen, hat sich an Gerhar Hauptmann, mit der Bitte gewendet, den Festspielen dei de Feier im Sadttheater die Weiherede der deutschen Dichtfung zu schen Gerhart Hauptmann hat auf die Einladung nunmehr aus seinem gegenwärtigen Ausentzelt erbeten.

Mus Baben

Brand in ber Fournierfabrit 3. G. Boffler

Rastatt, 12. April. Heute nacht gegen halb 2 Uhr brach in der Fourniersabrit 3. S. Löffler in der Industriestraße ein Brand aus, der in einem der großen Lagerkeller entstanden war. Die rasch erichienene Feuerwehr griff mit lechs Schlanchleitungen an. Gleichwohl war die Bekümpfung des Feuers durch die gewaltige Rauchentwicklung und die Hitzelber sichwierig, so daß erst gegen 6 Uhr morgens die Bekümpfung Ersolg hatte und ein Teil der Mannschaft wieder abrücken konnte. Der Schaden ist beträchtlich, insbesondere der durch Wasser angerichtete Schaden, der größer sein dürste, als der Feuerschaden. Der Keller, in dem der Brand ausbrach, ist massen doch nicht die Ausbehnung geschützt, so daß der Brand doch nicht die Ausbehnung geschützt, so daß der Brand doch nicht der Kall gewesen ware. Der Schaden ist größtenteils durch Bersicherung gedeckt. Der Brand bält immer noch an.

Reuftadt im Schwarzwald, 10. April. Der Rulterudicht ag hat unter ben heimgefehrten Ging vogeln jurchtbar gewütet. Bu hunderten werden verhungerte Bogel aufgesunden, die aus dem Guden zurudkehrten. — Der erste hafen wurf ist der Ralte und dem Schnee vollständig zum Opser gesallen.

Saggenau, 11. April, (Bergleichsverfahren.) Ueber die Firma Eisenwerfe Gaggenau wurde am 6. April, 9 Uhr vormittags, das gerichtliche Bergleichsversahren eröffnet.

Mus der Arbeit des Ev. Bolksbundes

Ginen Ueberblid über bie Tatigteit bes Evang. Boltsbundes beitet ber Jahresbericht nom vergangenen Jahr, ber für den gettretertag am 14. und 15. April d. J. zujammengestellt wurde. Det Evang. Bolfsbund, beijen Borsih Stoatsrat a. D. Dr. von nicht führt und beijen Landesgeschäftsstelle von drei Theology, einem sozialen Geschäftssjührer und einer Sozialbeamtin pleitet wird, bat das Biel, die evangelifden Kirchengenoffen gut mitger Mitorbeit beim Musbau bes Gemeindelebens und evangenicher Dessentlichteitsarbeit zusammenzusassen. Zu einer Reihe son Fragen des öffentlichen Lebens wurde Stellung genommen and in den Gemeinden durch den Kreis ber Bertrauensleute m Bufammenwirfen mit bem Ortogeiftlichen mannigfache Gingelerbeit geleiftet. Bortrage und Bortragsreiben, Bibelfurfe unb Bibelfreigeiten bienten ber perfonlichen Bertiefung und ber Rlamag brennenber Gragen, Reben apologetifcher Arbeit mirb sollsmiffionarifche burch Waldgottesbienfte, Wochenenbfeiern und m Rundfunt getrieben. Boltobilbungoarbeit, mie in ber einen serbeigungsvollen Aufichwung nehmenben Evang. Bauernichule in Serach wird auch burch Gingwochen, Buchereiarbeit, Jungbeuern und Arbeiterfreizeiten geforbert. Jahlreiche Bortrage iber jogiale Themen sowie eine Reihe sozialer Kurse fand in ben flabtischen und ländlichen Gemeinden starten Anflang. Die Frauenabteilung, Die fich in ber Familienhilfe betätigt, vernittelte 235 Frauen Erholung, teils unentgeltlich, teils gu ernaffigten Breifen. 13 Banberlehrerinnen hielten Roch- und Rabturje. In gabireichen Gemeinden funden Mütterabende ftatt, m Blingen erstmals ein Mutterturo. In Stuttgart wurde eine brang. Cheberatungoftelle errichtet. Die Sausschweftern, bie in bebrangten Familien für die Sausmutter eintreten, haben fich raich eingeburgert; 12 fteben in Gemeinben, 3 im Unftaltsbienft, 19 in ber Ausbildung. Die Breffeabteilung tonnte bie Tages-und die firchliche Breffe mit Artifeln über Borgange und wichlige Fragen im firchlichen Leben verfeben.

Rleine Nachrichten aus aller Welt

Egplofionstataftrophe. Ein vierftodiges Warenhaus in Selchäftsviertel von Detroit murbe burch eine Egplofiot söllig gerftort. Mugenzeugen glauben, bag ungefahr 12 Ber onen unter ben Trummern begraben worden find

Reffelegplofion. 3mei Tote, Bei einer Reffelexplofton is Giverpool auf einer biefigen Schiffswerft murben zwei Mr beiter getotet und fieben verlett.

Drei Berjonen ertrunken. Gechs Mann ber Besatung des Samburger Dampiers "Karl Rehber" sowie ein junges Radden wollten abends zu bem zwischen Bfahlgruppes jestgemachten Dampier mit einem Boot überseben. 15 Meter vom Ufer entfernt begann bas Boot ploglich ju finfen. 3mei Rann und bas Mabchen find ertrunten,

Ein 102jahriger an ber Bahre feines Cohnes, Mohl eingig vastehend durfte der Borgang sein, daß sich unter den Trau-tenden um einen 64fahrigen der 102 Jahre alte Bater des Berstorbenen besindet. In Baumbach auf dem Westerwalt karb der dortige Bsarrer Georg Schupp. An der Bahre eines 64fahrigen Sohnes stand auch sein Bater.

Der Tragobie letter Mit. Angehörige einer Familie fint por einigen Tagen bei Babenhaufen durch einen Bufammen ftog swifden Auto und Gifenbabn ums Leben getommen Der Schrantenwärter, ber bie Schuld an dem Unfall tragen foll, fift in Untersuchungshaft, Geftern fuhr bas Auto mit ben 5 Gargen an ber Ungludoftelle porbei, Die plogliche Erinnerung an das Mifgeichid feines Rollegen und an bas Unglud ericutterte ben Schranfenwärter Ammann, ber ben Schuldigen abgefoft hatte, fo ftart, baß er, ein fechftes Opfer ber Babenhaufener Tragodie, vom Schlage getroffen murbe,

Rundfunk

Sonntag, 14. April: 11 Ubr Mufitalifche Morgenfeier, 12 Ub Promenabefongert, anichliegend Schallplatten, 14 Ubr Rinber ftunbe, 15 Ubr Unterhaltungsfongert, 18 Ubr Bortrag: Grund lage und Entwidlung ber europaifchen Bolfsbubne, 18.39 Ub Raoul Muernheimer lieft aus einenen Schriften, 19.15 Ubr Beit Sportfunt, 19.30 Ubr Gröbliche Waninger Stunde, 20.45 Ub Blasmufit, 22 Ubr Es mar einmal! Aus Stutigarte Bergangen beit, anichliegend Radrichten Sportfunt.

Montag, 15. April: 10.30 Uhr Schallplatten, 11 Uh Rachrichten, 12.15 Ubr Schallplatten, 12.55 Ubr Rauener Beitgei den, 13 Ubr Wetter, Schallplatten, 13.45 Ubr Rachrichten, 16.11 Ubr Rachmitiagetongert, 18 Ubr Bortrag: Bom Better 1. Entwidlung ber Metcorologie, 18.30 Ubr Bortrag: Birfusjen jationen und Tierbreffur im alten Rom, 19 Uhr Boftelftunbe 19.30 Ubr Bortrag: Storungen beim Guntempfang, 20 Ubr Mu B. A. Mosarts Lebenswerf, 13. Abend aus dem Festjaal de Lieberhalle: Requiem, Greiburg fenbet getrennt: Die Schwars borer, Soripiel v. M. Bolter, Der Greifchun, Oper auf Schall platten v. Weber, anichließend aus Stuttgart: Rachrichten, an chliegend aus Freiburg: Aus bem Cafe Friedrichabau: Unter baltungstonmert.

Handel und Verkehr

Berliner Produtienbörje vom 12. April. Weisen mart. 225 bis 227, Rogsen mart 205—208, Gerite 2218—230, Futtergerste 192 bis 202, Haft mart. 199—205. Mais prompt Berlin 215—217, Weisenmehl 24.75—29.50, Roggenmehl 226.50—28.75, Weisenmehl 15.225—15.60, Weisenmelasse 15, Roggentleie 14.60—14.85, Biltoriaerbsen 43—49. Heine Speiserbsen 28—44 Futtererbsen 21—23. Magemeine Tendens bereiterftigt.

Mannheimer Peobultenbörse vom 11. April. Weisen 24.50, Roogen 23.50—23.75, Braugerste 24.75—25, Mais gelb mit Sad 22.75—23, Dafer 23.50—24.25, Weisenmehl 33.50. Roggenmehl 29.75,—31.75, Weisenkleie 13.75, Tendens stetig. Die Kurse verfteben fich per 100 Rilo netto maggonfrei obne Cad ab Mann-

Beim. Frinktpreise. Biberach: Saatbaber 12.60—13 Weisen 11 bis 12.10, Roagen 11.70, Saatgerste 13.70, Gerste 10.60—11.10, Oaber 11.80 M. — Wangen i. A.: Gerste 12.80—13, Weiser 13—14, Gerste 12—13, Saatgerste 14, Daber 12—13, Saatbaber 14—14.50 M. — Winnenden: Weisen 12—12.80, Oaber 11 bis 11.80, Dinfel 9—10, Roagen 11.50—12.30, Gerste 11—12.31

Ronfurfe

Taver Anobiauch, Safnermeifter und Landwitt in Ebnat Cheramt Meresbeim

Lette Nachrichten

Breugens Regierungsmehrheit um einen Gig verftartt

Berlin, 13. April. Der fommuniftifche Landtagsabg. Rehbein-Hanau, der aus der kommunistischen Partei ausgetreten ift, murbe von ber fogialbemofratifchen Landtagsfraktion aufgenommen. Diese jablt jest 138 Mitglieber. Die Regierungsmehrheit fteigt daber auf 230 gegen 219

30 000 Mart Lohngelber geraubt

Oberhaufen, 13. April. Mls Freitag abend 10 Uhr auf ber Beche "Ronfordia" bie Rachtschicht ausgelohnt werben follte, drangen einige Unbefannte in die Ausgahlungshalle ein, marjen ben biensttuenben Beamten Bfeffer in Die Mugen und ergriffen mit der Raffe die Flucht. Der Borfall fpielte fich mit einer berartigen Gefchwindigteit ab,

daß bie beiben Kontrollbeamten feine Beit gum Gingreifen fanden. Das fofort alarmierte Ueberfalltommanbo vermochte trot eifrigen Suchens feinerlei Gpur ber Rauber ju entbeden. Die halbe Belegichaft ber Schachte IV und V tonnte beshalb gestern abend ihren Lohn nicht erhalten. Die geraubte Gumme burfte insgejamt 30 000 .A betragen. Bermittlung ber Reichsregierung in Medlenburg. Strelig

Berlin, 12 April. Die Regierungefrije in Medlen-burg Strelig bat bie Gefahr bes Gintritts eines regierungslofen, ben Borichriften ber Reichsverfaffung nicht entiprechenden Buftandes berbeigeführt. Die Reichstegies rung hat beshalb beichloffen, ben Ministerialrat Dr. Bangichel nach Reu-Strelig ju entfenden, um junachft im Bege permittelnden Gingreifens eine Regierungsbildung gufiendezubringen. Ministerialrat Sangidel bat beute nachmittag die Berhandlungen mit ben Regierungspartelen bes Streliger Landtages aufgenommen. Der Landtag bat fic baraufhin, ohne Beichluffe ju faffen, auf nachften Montag

Gin Sparprogramm ber Lufthanja

Berlin, 13. April. Die Beratungen bes Arbeitsausichuffes ber Lufthanja über Umfang bes Betriebes bei volfer Durchführung ber geplanten Ctatsabstriche habe, bem "Tagblatt" gufolge, ergeben, daß nur zwei oder brei ber großen internationalen Linien aufrecht erhalten werben tonnten, nämlich die Linien nach Paris, London und Mosfan, Alle auch nur vorforgliche Rundigung ber Arbeiter und Angestellten ift vermieben worben, um auch ben Unfthein zu vermeiben, daß die Lufthanfa einen Drud auf bie Regierung und die öffentliche Meinung ausüben wolle. Rachdem ber Umfang bes Luftvertehrs endgültig festgelegt worden ift, wird die zweite Frage zu prufen fein, wie bas Berhaltnis ber Lufthanja gur Industrie und die Berhaltniffe in ber Gluggeuginduftrie felbft gu ordnen find.

Benfionierung von jubilamifchen Generalen Belgrad, 12. April. Durch einen heute unterzeichneten foniglichen Erlag werben ber Chej bes Generalftabes, General Befitich, und 22 andere Generale penfioniert. Dieje Maffenpenfionierung von Generalen erregt großes

Mutmahliches Wetter für Sonntag und Montag

Infolge ber über Mitteleuropa liegenden Depreffion unt bes nördlichen Sochdruds ift für Conntag und Montag mmer noch unbeständiges, wechselnd bewölftes und auch ju geitweiligen Riederichlagen geneigtes Wetter ju er

Gur bie Schriftleitung verantwortlich: Budmig Laut,

Amtliche Bekanntmachungen

Unfallversicherung.

Die Ortsbehörden f. b. Arbeiter- und Angestelltenverficherung werden auf den Erlag bes Birticaftsminie fteriums über Reuerungen in ber Unfallverficherung vom 9. April ds. 35., "Staatsanzeiger" Ar. 83, hingewiesen.

Die Anmelbung ber ber Unfallverficherung neu unterftellten Betriebe und Tätigfeiten ift gu veranlaffen,

Ragold, den 11. April 1929

Berficherungoamt; Dr. Rauneder, Reg.-Rat.

Aichalben.

Die Bemeinde verkauft am Montag, ben 15. April, nadmittags 3 Uhr auf dem Rathaus im öffentlichen Auf-

ichweren Schlachtfarren



Gemeinberat.

Casthautallalu

Rote Woltmann Gelbe Inbuftrie

aus Moorboden stammend, hat noch abzugeben, jo lange ber Borrat reicht

Landwirtichaftliche Bezuge: und Abfatgenoffenfchaft e. G. m. b. S. Gefcäftsftelle. Fernsprecher 85.

Etimannsweller.

2 gebrauchte Raften 1 gebrauchte Brückenwage 2 gebrauchte Fruchttröge Gefchirr zum Langholzführen

1 Seuwender und verschiedene andere Artifiel vertauft megen Entbehrlichkeit

Chr. Jaift, jum "Grunen Baum".

MIteniteig-Stabt

Die bei Erbauung bes Feldweges Rr. 4 in ber Salbe vortommenden Erbs, Chauffierungse, Beton- und Maurers arbeiten follen im Gubmiffionsweg vergeben merben.

Die fdriftlichen Angebote find fpateftens bis Freitag, ben 19. do. Mts., pormittags 11 Uhr, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen, mofelbft Blan, Boranichlag und Bedingungen gur Ginficht aufliegen. Die Musmahl unter ben Gubmittenten behält fich die Bauberrichaft vor.

Buichlagefrift 1 Woche,

Alteujteig, 13. April 1929.

tit

ng ie

ėĸ

er.

pt-

ft.

të

tet

HEE

Stadtbauamt:

3.A.: Bengler.

Die Jungviehweide bes Beibeberein Beiherborf DII. Gulg

with Anfang Mai eröffnet. Bugefaffen finb: Buchtrinber bes Fledviehichlages nicht unter 11 Monaten aus ben Da.Begirten Gulg, Sorb, Ragold, Calm, herrenberg, Rottenburg und Tubingen.

Das Weibegeld beträgt für die ganze Weibezeit je Tier

70.— RM. Muglich ber Berficherungsgebühr. Beim Auftrieb find 40. R.M. anzuzahlen.

Aumelbungen find fpateftens bis 23, April 1929 unter Augabe der Ohrmorfe, bes Alters und bes Wohnortes bes Beigers ichriftlich an die Tierzuchtinspettion herrenberg einjureichen.

Die Bulaffung und ber Auftrieb werben rechtzeitig befannt gegeben. Herdbuchtiere haben bei Ueberangebot ein Borrecht. Tiere aus Gehöften, die 3 Monate por Auftrieb burch Maul- und Klauenjeuche verseucht maren, fonnen nicht jugelaffen werben.

> Der Borftaud bes Beibevereins: ges. Gr. Mblung.

verkaufe ich gegen bare Bezahlung an den Meiftbietenben:

2 Baichtifche, 2 Schränke, 4 Rachttifche.

bares

Ein jüngeres, ehrliches,fleißiges missan

für Haus- und etwas Land-

mirtichaft tann fofort ober 1. Mai eintreten.

2Bo fagt bie Welchäftsitelle des Blattes.

für ki. Haushalt gefucht. Röberes in ber Geichältsftelle bs. Bis.

Altenfteig

Adeciand auch für Garten geeignet, in Rabe ber Ctabt gu ver-

pachteu. Raberes in ber Be-

schäftsstelle des Blatten.

Zwangsverfteigerung.

Am Montag, den 15. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr

1 kompl. Schlafzimmer, 2 eiferne Betiftellen, Jusammenhunft beim Rathaus.

Gerichtsvollzieherftelle Ragold.

hat fofort gu vermieten. Bu erfragen in ber Bedaftsftelle ds. Bls.

Freundlich möbliertes, beig-

Birta 30 Bentner

in nächfter Rabe von Altenfteig gu verfaufen. Wer ?, fagt die Beichaftsftelle ba. Bls.

Wir richten ein

Hausfabrikation

(Sommer- und Winterartikei) Dauernbe und fichere Erifteng ober Rebenermerb. Auskunft koftenlos.

Chemifche Fabrit Anlsborf Inh .: R. Münkner Bein-Unisborf

LANDKREIS CALW





Freundliche Einladung

Vortrags-Abend

im Dienft ber Boltswohlfahrt und Boltsaufflärung

in der Rapelle Altenfteig Sonntag, ben 14. April 1929, abends 8 Uhr

> Thema: Wirkungen des Alkoholgenuffes auf Kinder und Kindeskinder (Ergebniffe ber Bererbungsforichung ber Gegenivari).

Redner: Berbandsfehretar Brediger R. G. Eißele-Cbingen.

Eintritt frei!

Geflügelhalter

nereinfudyt, vecbeffert unb verbilligt die Fütterung durch Anwendung von

Universal-Geflügel-Mischfutter

Alleinverkauf für die Um-

Landm. Bezugs- und Ablatgenoffen-Ichafi e G.m. b. H.



Ferniprecher 85.

anke meinen werten Ueberbergern für das bisher geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meine beiden Töchtern zu übertragen, denen ich mein Geschäft auf 15. April 1929 übergeben werde.

S. J. Morhard, Ueberberg Bäckerei und Handlung



Nur noch Z Tage! ist Schwenolds

in Altenfteig bei ber Turnhalle aufgeftellt. Der Betrieb ift Camstag und Countag eröffnet. Bu gablreichem Befuch von nah und fern ladet freundlichft ein ber Befiger.

Weekzeuge für Hol3bearbeitung Höbel für Schreiner, Zimmerleute, Klifer, Wagner, Glaser Hands, Band-und Kreis: Sägen Hands und Maschinenbobrer Bohewinden Steebbeltel Hänmer Zangen Schraubenzieher Dasserwagen Abalehsteine Schraubaufingen Scheaubknechte Fugenleimapparate Hobelbänke etc. etc. nor Qualitatespare empfletilt Karl Henßler senior Eisenwarenhandlung an der alten Steige

Ev. Arbeiterverein Altenfteig.

Morgen Samstag, ben 13. April, abends 8 Uhr hall der Berbandsvorsigende

herr Stadtpfarrer Bolter, Beilbronn m "Sternenfaal" einen

Vortrag

Der driftliche Sozialismus in ber Welt

Siegu ift jedermann freundlichft eingelaben

Cintritt frei!

Der Borftand: Rolbe.

Wir benables Ibp Landbaus! härtner's Ratgeber Sie enhalten ihn kostenios zugezandi

Art. 11: Frottéhandtlicher 29 Pf. p. St.

Art. 12: Küchenhandtücher 20 Pf.p. St. Art. 13: Wischtücher

Art. 16: Dirudizeffr Art. 18: Schürzenstoff

Art. 21: Hemdentuch Art. 22: Stangen-Leinen

Art. 23: Rohcretonnes Art. 26: Tischdecken artie mer- 2,50 M.p.St.

Art. 27: Damenhemden, Trägerferm, mit Sogenemsägen und dekoratis schönen, desenten Pitt-ches, gure Ouslitte 95 Pi.

Art. 38: Baumwoll-Mousseline ha sebr schönen dezenten Mustern, 48 Pf. p. m

Art. 39: Trikotkleid (Rock und Politover) mit Gürtel und 3 Taschen gut strapnzier-bor, auch bestens für Sport u. Reise geotgisset in verschlodenen Farben, blau, grün, rosenholz 4.95 M. p.St.

Van diesen Artikeln werden jedem Kunden sest 13 Stück bzw. 20 Meter — se innge der Vorrat reicht — wersbleigt. Fordern Sie unseren Katalog, welchen wir Ihnen kottenlon zusenden.

Versand erfolgt per Nadarahme. — Versandspesen som Selbstkostenpreis. — Abgabe erfolgt nur an Private.

teen. menerer mar pay. Billi

Altenfteig.

auf nächste Woche eintreffenbe:

echte Beneto Ital. Eier 57/58 und 60/61 Kilo schwere Ware

echte Stehrer Hafenmarke

chwerste, in Kisten a 360, 720 und 1440 Stück, sowie im Anbrud zu billigften Tagespreifen nimmt entgegen

Burahard

Kiefers Bleibe-Mixtur

1000 jad bewährt für Ribe. die zu oft rindern und nicht trächtig werben, ift erhältlich in allen Apotheten.

Altenfteig Suche auf 1. Moi ein ehrliches, kröftiges

Frau Schnierle "3 Ronig". I kann noch abgeben

Als Vermählte

grüßen

Emil Hegel Emma Hegel

geb. Wieland

Altensteig. 13. April 1929

Reiche Auswahl

abgepaßt und am Stück, bei

Chr. Krauss

Handball-Pfilchtspiel Morgen Conntag 28. Bilbberg I 28. Aitenfteig I Beginn 1/23 Uhr.

Sportverein Altenfteig A-Klasse

Sonntag, ben 14. April 1929 Berbands-Bettfpiel Altenfteig II

geg. Ragold II Beginn 1 Uhr Freundschafts-Bettfpiel Altensteig 1 -

Spielvereinig. Tübingen Areisliga

Beginn 31/2 Uhr Ragolb.

Saalbau z. "Lowen" Sonntag, ben 14. April von 1/13 Uhr ab

große öffentliche

Unterhaltung

bei gut befegter Streich. Gintritt frei ! mufif.

Altenfteig Bertaufe eine guterhaltene 1' panner-

jowie einen Ginfpanner- ober

3meifpanner-Leiterwagen

Berberet Daniel Lug. Ein größeres Quantum

Garrweiler.

non Bronge Truthenne ab fpater einige Gluden mit Rüden

Soid.

Rirchliche Rachrichten. Evang. Gottesbienft.

Sonntag, Miseric. 14. April Bormittagsgottesbienft um 1/210 Uhr mit Bredigt über 3oh. 10, 22-30. Der gute Ditte. Lied 61, 34, Der Kindergottesdienst fällt aus. Rachin. 1/42 Uhr Chriftenlehre mit ben Töchtern. Abends 8 Uhr Gemeinschafts

ftunde. Am Dienstag abend 8 Uhr Bibeljtunde, Stabtpfarrer Bifcher-Bernedt.

Methobiftengemeinde.

Samstag 11/2 Uhr Trauum von Affred u. Anna Ruch in ber Rapelle. Spuntag, den 14. April 1929

pormittags 91/2 Uhr Bre-

digtgottesdienft (Brebiger R. G. Giffele, Chingen) permittags 100/4 Countags ichule, nachmittags 2 Uhr Jugendbund fällt aus, abds. 8 Uhr Bortragsabend im Dienft der "Bolksmohlfahrt und Bolksaufklärung" Thema: Wirkungen bes Alkoholgenuffes auf Kinber und Kindeskinder (Ergebniffe der Bererbungsforidjung ber Gegenwart),

Brebiger Gifele-Cbingen. Montag, 15. April 81/4 Uhr Frauen-Miffionsftunde.

Redner : Berbandsfehreiar

Mittwody, den 17. April 1929, abends 81/4 Uhr Bibelund Gebeiftunde.

Ratholifder Gottesbienft. Sonntog, 14. April um. 1/210 Uhr.

